

## **Touristische Entwicklung der Gemeinde Oberried**

### **Executive Summary der Arbeiten von HSLU Studierenden im HS 2018/FS 2019**

In der Gemeinde Oberried am Brienersee wird aktuell das Florens Resort & Suites gebaut, welches neben 155 Luxus-Apartments zudem Restaurants, einen Bootshafen und ein Spa umfassen wird. Dieses beachtliche touristische Angebot stellt die Gemeinde Oberried mit rund 250 Haushalten allein aufgrund seiner Grösse vor Herausforderungen, bietet jedoch auch viele Chancen für die Gemeinde, welche in einem gemeinsamen NRP-Projekt bearbeitet werden. Ziel des Projektes ist die Erarbeitung von geeigneten Massnahmen zur Positionierung und von Handlungen für die Gemeinde Oberried unter Einbezug aller relevanten Stakeholder.

Im Vorfeld zu diesem Projekt wurden von Oberried Tourismus die folgenden studentischen Arbeiten an der Hochschule Luzern (HSLU) beauftragt:

#### **1. Design-Thinking-Woche**

Hierbei handelte es sich um ein interdisziplinäres Studienangebot (ISA), welches während lediglich einer Woche zu Beginn des Wintersemesters 2019 von sechs studentischen Kleingruppen absolviert wurde. Ziel der Projektwoche war die Vermittlung der Methodenkompetenz im Bereich Design Thinking anhand der Problemstellung, welche sich in Oberried aus dem Bau des Resorts ergibt. Im Zentrum des Design Thinking stehen Interviews mit Betroffenen, welche von den Projektgruppen jeweils während eines eintägigen Besuchs in Oberried durchgeführt wurden. Auf Basis dieser kurzen Interviews haben die Teams jeweils eine Idee für die Gemeinde entwickelt. Die Ideen werden in den Projektberichten kurz vorgestellt, der Fokus der Arbeiten liegt jedoch auf der Dokumentation der erlernten Methode.

Folgende Ideen sind entstanden:

- Neue Beschilderung am Seeufer inkl. Sitzgelegenheiten und Selfie-Spot
- Marketingkonzept für Oberried als Ort der Ruhe und Entspannung
- Neue Website für Oberried
- Wochenmarkt auf der Schiffslände
- Treffpunkt und Eventkalender für Einheimische
- Seekonzerte und -kino inkl. Bootsverleih

#### **2. Master-Thesis**

Vergleichsweise intensiv hat sich hingegen eine Master-Studentin der HSLU Wirtschaft mit der Identifikation von Attributen für Oberried als Tourismus Destination befasst. Während des Studienjahrs 2018/19 erstellte sie eine SWOT-Analyse auf Basis von sehr ausführlichen, aufschlussreichen qualitativen Interviews mit Vertretern von Resort, Gemeinde, Kurklinik, Dorfläden und Oberried Tourismus. Als zentrale Empfehlung wird die gemeinsame Entwicklung von Vision und Strategie für Oberried als Tourismus Destination unter Einbezug aller relevanten Stakeholder erkannt.

Erkannte Stärken:

- Typisches Schweizer Dorf in zentraler Lage
- Einzigartige Landschaft und gutes Klima
- Ruhe durch Abgeschiedenheit
- Tradition des Tourismus, Loyalität der Stammgäste und Familienfreundlichkeit
- Positive Einstellung der Bevölkerung gegenüber dem Resort

Luzern, 29. August 2019  
Seite 2 / 3

Touristische Entwicklung der Gemeinde Oberried  
Executive **Summary der Arbeiten von HSLU Studierenden im HS 2018/FS 2019**

Erkannte Schwächen:

- Schwache Infrastruktur und geringes gastronomisches Angebot
- Geringe Bekanntheit des Dorfes und Wettbewerb durch Nachbardörfer
- Schwache Kommunikation, fehlender starker Partner (DMO)
- Ehrenamtliches OT-Team mit geringem Budget
- Optimierungsbedarf bezüglich der Kommunikation

### **3. Wissenschaftliches Praxisprojekt**

Hierbei handelt es sich um den ausführlichsten Bericht, der während des Sommersemesters 2019 von einer Gruppe von fünf Studierenden erarbeitet wurde. Datengrundlage des Schlussberichts bildet die schriftliche Befragung aller Haushalte in Oberried, die sowohl an Bewohner wie auch an Gäste verschickte wurde. Mit einem Rücklauf von knapp 30 Prozent und sehr ausführlichen, fast ausschliesslich positiven Rückmeldungen, bestätigt die Umfrage die positive Einstellung der Bevölkerung gegenüber dem Resort. 84 Prozent der Befragten blicken dem zukünftigen Touristenstrom positiv entgegen und es wird erwartet, dass sie aus der Eröffnung des Resorts Chancen für die Gemeinde Oberried ergeben. Zudem äussern Zweidrittel der Befragten die Bereitschaft, sich persönlich für die Verbesserung des touristischen Angebotes in Oberried zu engagieren. Demgegenüber stehen sehr wenige, jedoch sehr kritische Meinungen von Einzelpersonen.

Im Rahmen der Umfrage wurden verschiedene Wünsche und Ideen zur Verbesserung der Angebote in Oberried genannt. Diese umfassen vorrangig das gastronomische, kulturelle und sportliche Angebot und decken sich mit Äusserungen von interviewten Personen im Rahmen der übrigen studentischen Arbeiten.

Abgefragt wurden zudem die Erwartungen an Oberried Tourismus:

- Tourismusstrategie und klare Vision/Haltung
- «Sanfter Tourismus» als Wunschbild (Gutes wie Natur, Ruhe, Erholung bewahren)
- Zusammenarbeit mit Resort und Synergien nutzen
- Regelmässige und transparente Information und Kommunikation
- Nutzung moderner Vermarktungs- und Kommunikationswege
- Zusammenarbeit mit anderen touristischen Organisationen

### **4. HFT Arbeiten (nicht HSLU)**

Des Weiteren wurde von der Hotelfachschule Luzern bereits im Sommersemester 2018 ein Projekt zur touristischen Entwicklung der Gemeinde vor dem Hintergrund der anstehenden Veränderungen durchgeführt. Ähnlich wie in der Design-Thinking-Woche wurden auch hier Ideen für den Standort Oberried erarbeitet. Da diese Arbeiten nicht von der Hochschule Luzern betreut wurden, liegen hierzu keine ausreichenden Informationen zur Berücksichtigung vor.

Luzern, 29. August 2019  
Seite 3 / 3

Touristische Entwicklung der Gemeinde Oberried  
Executive **Summary der Arbeiten von HSLU Studierenden im HS 2018/FS 2019**

### **Fazit**

Die verschiedenen studentischen Arbeiten kommen zu ähnlichen Ergebnissen. Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren, die sich auf Basis der Ergebnisse der Befragung verschiedener Stakeholder ergeben, werden gleichermaßen erkannt und im Rahmen der beiden umfangreicheren Arbeiten (Masterarbeit und Wissenschaftliches Praxisprojekt) vertieft und ergänzt.

Es bestehen bereits vielfältige konkrete Ideen zum Ausbau des Angebotes in Oberried. Diese gilt es durch die mehrfach empfohlene Entwicklung von einer Vision und Strategie zu bündeln und zu priorisieren. Hierbei kann auf die Unterstützung durch den wichtigsten Stakeholder, die Bevölkerung von Oberried, gezählt werden. Positiv werden die vielen konstruktiven Rückmeldungen und Ideen aus der Bevölkerung gewertet. Die Grundstimmung gegenüber der bevorstehenden Veränderung ist positiv und die Oberrieder haben eine hohe Bereitschaft zur Mitarbeit und zur aktiven Gestaltung der Zukunft von Oberried. Aber auch andere wichtige Stakeholder wie die Kurklinik Eden sehen viele Chancen in der zukünftigen Entwicklung und sind bereit, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Die kritischen Stimmen sind ebenso wichtig und auch diese gilt es zu berücksichtigen.

Als direkte Handlungsempfehlung wurden der stärkere Dialog und eine kontinuierliche Kommunikation mit den Bewohnern und mit dem Resort genannt.

*Anna Amacher Hoppler, Projektleiterin «Oberried Tourismus 2022»*